

s u i s s e culture

Medienmitteilung:

Die Kulturbranche braucht eine Fortsetzung der Covid 19 Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen

Die Kulturbranche der Schweiz dankt für die im März rasch beschlossenen Massnahmen zur Stärkung des existentiell betroffenen Kultursektors und für das grosse Engagement von Bund und Kantonen. Obwohl es derzeit in der Umsetzung dieser Massnahmen noch offene Fragen gibt, bleiben Kulturschaffende und Kulturunternehmen zuversichtlich, dass sich diese Fragen nach und nach klären und mit den Massnahmen zumindest einem grösseren Teil der Kulturschaffenden geholfen werden kann.

Die Kultur bleibt noch lange essenziell betroffen

Kultur ist wie ein Kanarienvogel in der Bergmine, denn der Kulturbereich gehörte zu den ersten massiv betroffenen Bereichen und wird die Auswirkungen noch lange über die Geltungsdauer der Covid-Verordnung Kultur hinaus spüren. Die ersten Unterstützungs-Massnahmen laufen am 20. Mai 2020 aus.

Das Verbot von Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Besucherinnen und Besuchern bis Ende August hat die geforderte Planungs- und Rechtssicherheit geschaffen. Für zukünftige Lockerungsmassnahmen ist eine Vorlaufzeit von mindestens 60 Tagen erforderlich, um dem Ökosystem Kultur zu erlauben zusammen mit Publikum, Künstlern, Lieferanten, Dienstleistern, lokalen Behörden zu gedeihen. Schutzkonzepte wurden oder werden derzeit von diversen Akteurinnen und Akteure für ihre jeweiligen Kulturbereiche erarbeitet. Der Kultursektor ist bereit, diese Grundlagenarbeiten gemeinsam mit den zuständigen Behörden auf Bundesebene zu leisten.

Sicher ist, dass es eine lange Anlaufzeit brauchen wird, bis wieder regulär ausgestellt, publiziert, gespielt und gefeiert werden kann. Verschobene Programme wirken sich auf den Kulturbetrieb bis weit ins Jahr 2021 aus, in manchen Kultursparten noch länger. Die Schweiz verliert aufgrund des Veranstaltungsverbotes bereits ein grosses Stück Kultur: Veranstaltungen sind (touristisch) bedeutende Leuchttürme für ganze Regionen, stiften Identität, sind sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und stärken den Zusammenhalt.

Mittel- und langfristige Massnahmen notwendig

Es braucht mittel- und langfristige Massnahmen, die es den Kulturschaffenden und den Kulturunternehmen ermöglichen, nach dieser Krisenzeit nicht nur knapp überlebt zu haben, sondern auch nachhaltig weiter zu agieren.

Suisseculture gehören folgende Verbände und Organisationen an: AdS - Autorinnen und Autoren der Schweiz; ARF/FDS – Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz; assitej – Verband theater für junges publikum; dansesuisse – Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden; Fondation SUISA; impressum - Die Schweizer Journalistinnen; Pro Cirque; ProLitteris; ProLitteris - Fürsorge-Stiftung; SBf - Schweizer Berufsphotografen; SBKV, Schweizerischer Bühnenkünstlerverband; SGBK, Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen; SIG - Schweizerische Interpretengenossen-schaft; SMV - Schweizerischer Musikerverband; SONART – Musikschaffende Schweiz; STFG – Schweizerische Trickfilmgruppe; SSA - Société Suisse des Auteurs; SSM - Schweizer Syndikat Medienschaffender; ssfv – schweizer syndikat film und video; srs - syndicat suisse romand du spectacle; syndicom – Gewerkschaft Medien und Kommunikation; SUISA; SUISSIMAGE; t. Theaterschaffende Schweiz; USPP - Union Suisse des Photographes Professionnels; VISARTE – Berufsverband visuelle Kunst Schweiz; vfg - Vereinigung fotografischer GestalterInnen

Suisseculture
Kasernenstrasse 23
CH-8004 Zürich
T +41 43 322 07 30
E info@suisseculture.ch
w suisseculture.ch

Die vielfältige Kultur leistet auch weiterhin ihren unbestrittenen Beitrag an die Gesellschaft und bietet auch künftig Denkanstösse und Unterhaltung gleichermaßen. Alle profitieren von der Kultur. Sie ist systemrelevant und gesetzlich verankert. Wir appellieren an den Bundesrat und das Parlament, ihre Verantwortung wahrzunehmen und die nötigen Massnahmen zu treffen, damit die kulturelle Vielfalt der Schweiz erhalten werden kann.

Weiterführung der bisherigen Unterstützungsmassnahmen

Die Unterstützungsmassnahmen müssen verlängert werden, nicht nur bis zum Ende des Veranstaltungsverbots, sondern zielgerichtet und branchenkonform bis wieder Normalbetrieb herrschen kann. Dazu gehören die Nothilfe, die Ausfallentschädigungen für Kulturschaffende und -unternehmen, die Finanzhilfe für Kulturvereine im Laienbereich, sowie Kurzarbeit für betroffene Unternehmen.

Die aktuelle Erwerbsausfalllösung muss weitergeführt, ausgebaut und präzisiert werden, damit die Betroffenen auch ihre Arbeitsstrukturen erhalten können und vor dem Gang in die Arbeitslosigkeit oder die Sozialhilfe bewahrt werden. Der Erhalt der bestehenden Strukturen ist nicht nur sinnvoll, er wird mittelfristig auch weniger Kosten verursachen.

Wir wollen weiterhin konstruktiv auf Bundes- und Kantonebene mit den Behörden mitarbeiten, um gemeinsam eine tragfähige Grundlage für die Zeit nach der Epidemie zu schaffen. Auf dass wir hoffentlich bald wieder unsere Schweizer Kulturszene in ihrer ganzen Vielfalt erleben dürfen!

Für die Taskforce Corona Massnahmen Kultur

Sandra Künzi, Präsidentin t., taskforce@suisseculture.ch, 076 338 23 43

Omri Ziegele, Präsident Suisseculture; oziegele@gmx.ch; 076/7462 42 96

Alex Meszmer, Geschäftsleiter Suisseculture; alexmeszmer@suisseculture.ch; 076/495 92 26

Im Namen von

Suisseculture - Dachverband der Kulturverbände

Suisseculture Sociale

Action Intermittence

A*dS - Autorinnen und Autoren der Schweiz

ALESI – Associazione librai ed editori della Svizzera Italiana

ARF / FDS - Verband Filmregie und Drehbuch Schweiz

Assitej - Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche

Cultura - Interessenverbände Schweizer Kulturinstitutionen

Danse Suisse – Berufsverband der Schweizer Tanzschaffenden

FCMA – Fondation CMA

FONDATION SUISA

GSFA - Groupement Suisse du Film d'Animation

Impressum - Die Schweizer Journalistinnen

IndieSuisse - Verband unabhängiger Musiklabels und -produzent*innen

LIVRESUISSE – l'association romande des trois métiers du livre

MMFSuisse - MusicManagersForum Schweiz

orchester.ch - Verband Schweizerischer Berufsorchester

Petzi - Verband Schweizer Musikclubs und Festivals

Pro Cirque - Schweizerischer Berufsverband der Zirkusschaffenden

SBF - Berufsfotografen und Filmgestalter

SBCK- Schweizer Bar und Clubkommission

SBV - Schweizerischer Bühnenverband

SBVV – Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband

SBKV - Schweizerischer Bühnenkünstlerverband

SDA - Swiss Design Association

SKkv - Schweizer Koalition für die kulturelle Vielfalt

SGBK - Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen

SMPA - Swiss Music Promoters Association (Professionelle Schweizer Konzert-, Show- und Festivalveranstalter)

SMPV - Schweizerischer Musikpädagogischer Verband

SMR - Schweizer Musikrat

SMV - Schweizerischer Musikerverband - die Schweizer Musiker*innengewerkschaft

SONART – Musikschaffende Schweiz

SSM - Schweizer Syndikat Medienschaffender

SSFV - schweizer syndikat film und video

Suisse Diagonales Jazz

Syndicom - Gewerkschaft Medien und Kommunikation

t. - Theaterschaffende Schweiz

USPP - Union Suisse des Photographes Professionnels

VISARTE - Berufsverband visuelle Kunst Schweiz